

Pullex Top-Lasur

4421

Lösemittelbasierte, tropfgehemmte, **dünnschichtige Holzlasur** für DIY und Gewerbe.

PRODUKTBE SCHREIBUNG

Allgemeines

Ausgezeichnet zu verarbeitende, lösemittelbasierte, tropfgehemmte Holzlasur für den Außenbereich. Feuchtigkeitsregulierend, hoch diffusionsfähig und sehr gutes Penetrationsvermögen in den Untergrund Holz. Eine lange offene Zeit ermöglicht ansatzfreies Streichen. Spezielle Lichtschutzmittel garantieren langfristigen Wetterschutz. Umweltfreundlich durch seinen höheren Festkörpergehalt. Das Produkt ist wegen aromatenfreier Testbenzine als Lösemittel geruchsarm.

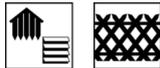
Besondere Eigenschaften und Prüfnormen

- Die Beschichtung ist durch einen bioziden Wirkstoff gegen Bläue- und Schimmelpilzbefall geschützt.

Wirkstoff:

2.4 g/kg (0.24 %) 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat

Anwendungsgebiete



Nicht maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich, wie z.B. Holzhäuser, Holzverkleidungen, Vordächer, Profilbretter, Fensterläden, Balkone, Tore.

Für den Neuanstrich und speziell für die Sanierung von Holz im Außenbereich.

Für Terrassenböden und Stege empfehlen wir Pullex Bodenöl (4402).

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 5 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Nicht bei starker Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, starkem Wind oder drohendem Frost verarbeiten.
- Bei neuen Holzbauteilen empfehlen wir eine allseitige Beschichtung.
- Waagrechte Holzteile dünn streichen, um ein Abblättern aufgrund zu hoher Schichtstärke zu vermeiden.
- Systembedingt sind Lasuren nur eingeschränkt trittfest und unterliegen daher einer häufigeren Pflege.
- Harzfluss kann anstrichtechnisch nicht vermieden werden.
- Das Auswaschen von wasserlöslichen Holzinhaltstoffen, speziell bei Schlagregen, kann durch eine allseitige Beschichtung und einem zusätzlichen Anstrich der Hirnholzflächen minimiert werden.

- Auf Lärchenholz und inhaltsstoffreichen Hölzern können Putzreste (hohe Alkalität) oder Eisenstaub (Rostbildung) zu schwarzen Verfärbungen führen.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen sowie zu Beeinträchtigungen hinsichtlich Bewitterungs- und Farbtonstabilität.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 500 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil.**
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 505 – Arbeitsrichtlinie für Alkydharzlacke/-lasuren und Öle.**

Auftragstechnik



	Streichen
Auftragsmenge pro Auftrag (ml/m²)	80 - 100

Das Produkt ist anwendungsfertig eingestellt.

Auf sägerauem Holz ist zusätzlich mit ca. 40 % Materialverbrauch zu rechnen.

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Für eine gute Durchtrocknung sind die empfohlenen Auftragsmengen unbedingt einzuhalten. Zu hohe Schichtstärken führen zu einer deutlichen Trocknungsverzögerung!

Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



Überlackierbar bei Raumtemperatur	ca. 12 Stunde(n)
-----------------------------------	------------------

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Auf inhaltsstoffreichen Hölzern (wie z. B. Eiche, Iroko) kann es zu einer Trocknungsverzögerung kommen.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Reinigung der Arbeitsgeräte



7231

Sofort nach Gebrauch mit Adlerol-Terpentinölersatz (7231) reinigen.

UNTERGRUND

Untergrundart

Nadel- und Laubhölzer sowie für den Außenbereich geeignete Holzlagenwerkstoffe, wie z. B. Massivholzplatten, Brettschichtholz (BSH), Konstruktionsvollholz (KVH).

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Voraussetzung für eine lange Haltbarkeit der Beschichtung ist die Beachtung der Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes.

Bitte beachten Sie die weiterführenden Dokumente:

- ÖNORM B 2230-1
- ÖNORM B 3430-1
- DIN 18363
- BFS-Merkblatt Nr. 18

Holzfeuchte	Laubhölzer: 12 % ± 2 % Nadelhölzer: 15 % ± 2 %
Untergrundvorbereitung	Für eine optimale Haltbarkeit empfehlen wir glatte Holzoberflächen mit Körnung 80 - 120 in Faserrichtung zu schleifen, gründlich zu reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen zu entfernen. Scharfe Kanten sind zu runden. Harzreiche Hölzer und Exotenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitro-Verdünner 8017 (8017) reinigen. Intakten Altanstrich anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen. Algen, Grünbelag oder Schimmelbefall im Außenbereich mit Aviva Fungisan (8308) behandeln.
BESCHICHTUNGSaufbau	
Imprägnierung	Bei Bedarf im Außenbereich zum Schutz vor Bläue, Pilz- und Insektenbefall 1x mit Pullex Imprägnier-Grund (4436) imprägnieren (gilt für Hölzer der Dauerhaftigkeitsklasse 3 – 5 nach EN 350). Zwischentrocknung: ca. 12 Stunde(n) Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten. Bitte beachten Sie unsere ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln .
Grundbeschichtung	1 x Pullex Top-Lasur (4421) Zwischentrocknung: ca. 12 Stunde(n)
Schlussbeschichtung	1 x Pullex Top-Lasur (4421)
INstandhaltung	
Wartung	Die Haltbarkeit von Außenbauteilen aus Holz hängt von vielen Faktoren ab: Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtönen; für eine lange Haltbarkeit sind eine regelmäßige Kontrolle, Wartung und gegebenenfalls Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich. Bei Bedarf die noch intakten Flächen von Staub und Schmutz befreien und 1 – 2 x mit Pullex Top-Lasur (4421) in helleren Farbtönen streichen. Auf tiefporigen Laubhölzern, z. B. Eiche, Iroko, muss mit verkürzten Pflegeintervallen gerechnet werden.
Instandsetzung	Bitte beachten Sie unsere ARL 504 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Instandhaltung und Instandsetzung .
BESTELLHINWEISE	
Gebindegrößen	Standardfarbtöne: 0,75 l; 2,5 l; 5 l; 20 l W30 4421000030: 0,75 l; 2,5 l; 4,5 l; 10 l

Farbtöne/Glanzgrade**Color4You****Standardfarbe(n):**

Weide (4421050043)
 Eiche (4421050044)
 Lärche (4421050045)
 Kiefer (4421050046)
 Kastanie (4421050047)
 Sipo (4421050048)
 Nuss (4421050049)
 Palisander (4421050050)
 Afzelia (4421050051)
 Wenge (4421050052)
 Kalkweiß Basis W15 (50563)

Weitere Farbtöne sind über das **ADLER Farbmischsystem Color4you** mischbar.

Basislack(e):

Pullex Top-Lasur Basis W30 (4421000030)

Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.

Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.

Zwei Anstriche müssen farbig ausgeführt werden, um gute Wetterbeständigkeit zu gewährleisten.

Für eine gute Witterungsbeständigkeit dürfen ausschließlich pigmentierte Farbtöne eingesetzt werden.

Die beste Witterungsbeständigkeit weisen mittlere Farbtöne auf; zu helle oder dunkle Farbtöne sollten bei extremer Bewitterung vermieden werden.

Beim Aufhellen der Standardfarbtöne mit Pullex Top-Lasur farblos (4421) muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden (verringertes UV-Schutz). Deshalb sollte Weide oder Eiche zur Aufhellung dunkler Farbtöne verwendet werden.

Abgetönte Produkte bitte innerhalb von 3 Monaten verarbeiten.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 800 – Arbeitsrichtlinie für das Arbeiten (inklusive Pflege und Wartung) mit ADLER Mix, Pur Mix und Color4You Dosiermaschinen.**

Zusatzprodukte

Adlerol-Terpentinölersatz (7231)
 Aviva Fungisan (8308)
 Pullex Bodenöl (4402)
 Pullex Imprägnier-Grund (4436)
 Nitro-Verdünner 8017 (8017)

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

WEITERE HINWEISE**Haltbarkeit/Lagerung**

Mindestens 5 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Wir empfehlen, den Inhalt angebrochener Gebinde in kleinere Gebinde umzufüllen, um ein Gelieren/eine Hautbildung zu vermeiden.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.

Technische Daten

VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: EU-Grenzwert für Pullex Top-Lasur (Kat A/e): 400 g/l.
 Pullex Top-Lasur enthält maximal 400 g/l VOC.

GISCODE

BSL10

**Deklaration der Inhaltstoffe
gemäß VdL-RL 01**

Alkydharze / Aliphaten / Anorganische Weiß- und Buntpigmente / Organische Pigmente / Oberflächenadditiv / Glykolether / Grenzflächenadditive / Trockenstoffe (Sikkative) / Lichtschutzmittel / Antihautmittel / 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat

Enthält 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Information für Allergiker unter Telefon-Nr. +43 5242 6922-713.

Sicherheitstechnische Angaben

Bei Lappen, die mit oxidativ trocknenden Produkten getränkt worden sind, besteht die Gefahr der Selbstentzündung! Getränkte Lappen ausgebreitet trocknen lassen; Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern bzw. unter Wasser notwendig.

Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 / P3 verwenden.

Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste beim Wertstoffhof oder der mobilen Schadstoffsammlung abgeben.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.
